

12) Freywillig wird das in und vor Helmshausen, Amts Felsberg, gelegene schöne Wiederholdsche dermalen verpachtete, in seiner besten Lage befindliche, mit sehr guten Gebäuden versehenene Gut zu Befitzung des jetzigen Besitzers Lebenswährigen Unterhalts und Auseinanderetzung der dazu gehörigen Geschwistere zc. hiermit zum Verkauf öffentlich ausgeboten. Es bestehet solches 1) in 2 Wohnhäusern, einer großen Scheure, Stallungen und Hoferde an der Gemeindestraße und auf denen Herrschaftl. Hufen stehend; 2) in 3 Hufen Herrschaftl. Länderey, so an die Altenburger Mühle dienstbar ist, in welche gehören a) $1\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rut Gärten; b) $19\frac{1}{2}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rut. Wiesen; c) $129\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rut. Land, welches dem Sufte Petri zu Frysar die 11te Garbe zehndet, und von welchen 3 Hufen jährlich 26 Brl. partim Homberger Maas, 15 Alb. Pfluggeld, 6 Alb. 6 Hlr. Michaelsgeld, $1\frac{1}{2}$ Mß. Leinsaat, $1\frac{1}{2}$ Gans, 3 Hahnen in die Kemheren Felsberg gegeben, und alle 12 Jahre mit 6 Rthlr. Lehngeld exclusive der Kammer-Zurium, das Lehn bey Fürstl. Oberrentkammer zu Cassel entnommen, Monatlich aber 27 Alb. 2 Hlr. Contribution entrichtet werden müssen; 3) in $7\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rut. Erbärten, welche jährlich mit 4 Hlr. Geld, $1\frac{1}{2}$ Mß. Saamen, $\frac{1}{2}$ Gans und $\frac{2}{3}$ Hahnen zu gedachter Kemheren beschwert sind; 4) in $7\frac{1}{2}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rut. Erbwiesen; 5) $14\frac{1}{2}$ Acl. $25\frac{1}{2}$ Rut. zehndfreyen Erbland an 6 Stücken; und 6) in 5 Acl. 9 Rut. Erbrottland an 4 Stücken, so gnädigster Herrschaft die 11te Garbe zehndet, und von welchen Erbstätten Monatlich 12 Alb. Contribution, auch jährlich an die Schule zu Felsberg 4 Alb. Wachsgeld zu entrichten sind; sodann in dem dazu gehörigen Inventario an Pferden, Kühen, Rindern, Schweinen, samt Schiff und Geschir zc. Diejenigen nun, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen sind, können sich bey den Eigenthümern daselbst, dem Hrn. Hauptmann Wiederhold und dessen Kindern, dem Hrn. Jährich und dessen Schwester von jetzt an und zu aller Zeit melden. Helmshausen den 1ten April 1796.

13) Das halbe Wohnhaus des hiesigen Tagelöhners Johannes Homburg an dem Neustädter Kirchhofe dahier, zwischen Johannes Henne und Joh. Philipp Künnen Erben stehend, soll wegen rückständiger Contribution und sonstiger Dnerum, in Termino Mittwoch den 25ten May nächstkünftig an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun dasselbe zu erstehen, oder rechtliche Ansprüche daran zu machen gedenket, hat sich gedachten Tages früh 10 Uhr, vor dem Stadtgerichte dahier einzufinden, zu Protokoll zu bieten und resp. die Nothdurst vorzustellen, darauf aber das weitere zu erwarten. Hofgeismar den 28ten Februar 1796.

Fürstl. Hess. Stadtgericht daselbst. Diesler.

14) Es soll das, denen Friedrich Näsichen Erben dahier auf der Neustadt am untersten Graben, zwischen Joh. Henrich Menke u. Joh. Henrich Wiegand, jezo Chausseknacht Hermann Koch bisher eigenthümlich zugestandene Wohnhaus samt Zubehör, zu Tilgung rückständiger Contribution und anderer Dnerum, in Termino Mittwoch den 25ten May nächstkünftig an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher, so wie diejenige, welche an ermeldetem Wohnhause Forderungen zu machen gedenken, gedachten Tages, Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Stadtgerichte einzufinden, ihre Gebote und habende Ansprüche zu Protokoll zu geben, und darauf das weitere zu gewärtigen. Hofgeismar den 28ten Februar 1796.

S. S. Stadtgericht daselbst. Diesler.

15) Zu Bezahlung der von dem zu N eder-Müllrich verstorbenen Henrich Guthard kontrahirter vielen Schulden, haben dessen Kinder bestellte Vormünder obrigkeitliche Erlaubniß erhalten, nachfolgende Erb- und Hufen-Güter meistbietend zu verkaufen, und sind darauf außergerichtlich bereits nebenstehende Gebote geschehen, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. $8\frac{3}{4}$ Rut. Erbland, gehet durch die Strafe, an Henrich Haßmann, 7 Rthlr. 1 Alb.; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rut. auf den Sträuchern an Johannes Schaffer, 10 Rthlr. 6 Alb.; 3) $\frac{3}{4}$ Acl. daselbst an Henrich Schaumlöffel, 33 Rthlr. 16 Alb.; 4) $1\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. das an Johannes Herwig, 120 Rthlr.; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. im Roth an Werner Göbert, 32 Rthlr. 16 Alb.; 6) $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. im Hölzgen an George Wicke, 100 Rthlr.; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. ein Anewand aufm Diederich, 79 Rthlr. 8) $\frac{1}{2}$ Acl. $3\frac{1}{2}$ Rut gehet durch die Strafe, 23 Rthlr.; 9) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. auf die Sträuche stehend, 106 Rthlr.; 10) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. überm Reife-